



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Dritte

Shakespeare, William

1887-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 492 20.

MANHEIM.

159

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

133. Vorstellung.

den 20. Mai 1887.

Abonnement A.

Letzte Vorstellung im Cyclus der Königsdramen.

König Richard der Dritte.

Historie in fünf Acten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

König Eduard der Vierte	Herr Eichrodt.	Herzog von Buckingham	Anhänger und Vertraute Richards, Herzogs von Gloster	Herr Neumann.
Elisabeth, dessen Gemahlin	Frau Jacobi.	Lord Lovel		Herr Peters.
Eduard, Prinz von Wales, nachmals König Eduard V.	des Königs minderjährige Söhne	Sir Richard Ratcliff	von Gloster	Herr Müddlinger.
Richard, Herzog von York		Frau Rodius.		Sir William Gatesby
Georg, Herzog von Clarence	Brüder	Herzog von Norfolk	Richmond's	Herr Moser.
Richard, Herzog von Gloster, nachmals König Richard III.	des Königs	Lord Stanley, Stiefvater		Herr Bauer.
Ein junger Sohn des Herzogs von Clarence	Herr Jacobi.	Lord Hastings	Commandant	Herr Förster.
Eine junge Tochter	Mädchen Eug.	Sir Robert Brakenbury,		
Margarethe von Anjou, Wittwe König Heinrich VI.	Emilie De Lauf.	der Towers		Herr Ditt.
Herzogin von York, Mutter Eduards IV.	Frl. v. Rothenberg.	Sir James Tyrrel		Herr Lietzsch.
Anna, Schwiegertochter Heinrich VI., nachmals mit dem Herzog von Gloster vermählt	Frau Schläter.	Der Lord-Major von London		Herr Starke. I.
Heinrich, Graf von Richmond, nachmals König Heinrich VII.	Fräul. Blanche.	Erster Mörder		Herr Großer.
Graf Rivers, Verwandte der Königin	Herr Rodius.	Zweiter Mörder		Herr Grahl.
Lord Grey, vormals Lady Grey	Herr Albert.	Erster Bürger		Herr Kirchner.
Marquis von Dorset,	Fräul. Schelly.	Zweiter Bürger		Herr Reiz.
	Herr Schilling.	Dritter		Herr Orth.
		Erster Eilbote		Herr Strubel.
		Zweiter Eilbote		Herr Lobe.
		Dritter Eilbote		Herr Kirchner.
		Ein Edelmann		Herr Peters.

Geistliche und weltliche Lords, Edle, Ritter, Rathsherren, Krieger, Volk, Hofstaat, Gefolge, Dienerschaft, Geister-Erscheinungen.
Schauplatz: Vom ersten bis fünften Aufzug: London, im fünften Aufzug: Lager und Schlachtfeld bei Bosworth in der Nähe von Leicester. Zeit 1471—1485.

L. Bassermann

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Herr Kraze.

Mittel-Preise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperresitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Siehpätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet e doch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 22. Mai 1887. (Abonnement A.)

„Lannhäuser.“

Oper in 3 Acten von Richard Wagner.